

29. Juli 2025

### ROBERT-SCHUMANN-SAAL, Düsseldorf

erstKlassik! So. 1.3.2026, 17 Uhr Omar Massa Bandoneon | Boulanger Trio

*Kurzfassung:* 

Kammer-Tango – Piazzolla und Massa

Astor Piazzolla Michelangelo '70 | Oblivion | Tangata Final | Soledad | La muerte del ángel | Milonga del ángel | Adiós Nonino

Omar Massa Tango Meditation no. 1: Introspection | Buenos Aires Ritual | Buenos Aires Resonances | Kageliana | Canto del Payún Matrú | Tango Legacy

Als Astor Piazzolla den Tango revolutionierte und in den Konzertsaal brachte, waren Tango-Puristen in seiner Heimat entsetzt. Den Mut, mit seinem Tango nuevo neue Wege zu beschreiten, gab ihm die französische Musikpädagogin Nadia Boulanger, Namensgeberin des Boulanger Trio.

Dieses mitreißende Konzert des Trios mit dem virtuosen Bandoneonisten Omar Massa verbindet die europäische Kammermusiktradition mit dem pulsierenden Klang von Buenos Aires und bringt mit Massas eigenen Kompositionen die Tradition des Tangos ins 21. Jahrhundert. Eine fesselnde Begegnung voller Energie und Leidenschaft!

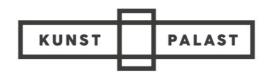
Langfassung:

Kammer-Tango – Werke von Astor Piazzolla (1921-1992) & Omar Massa (\*1981)

Astor Piazzolla revolutionierte den Tango. Seine Musik ist keine Tanzmusik mehr, sondern konzertante Musik. Er selbst sagte: "Ich bin ein Tango-Mann. Aber meine Musik gibt zu denken – denen, die Tango lieben, und denen, die gute Musik hören."

Das Selbstbewusstsein und den Mut, diesen neuen Weg zu beschreiten und den Tango Nuevo zu entwickeln, gab ihm die berühmte französische Musikpädagogin Nadia Boulanger, bei der er in den 1950er Jahren in Paris studierte.

Omar Massa und das Boulanger Trio lernten einander vor einigen Jahren in Berlin kennen. Gleich bei ihrem ersten Treffen entstand zwischen ihnen eine starke



29. Juli 2025

Synergie. In ihrer Musik verschmilzt die europäische Kammermusiktradition mit dem authentischen Klang von Buenos Aires. Genau wie Astor Piazzolla damals unter dem Einfluss von Nadia Boulanger, führen sie die Tradition der Musik von Buenos Aires mit Omar Massas eigenen Kompositionen ins 21. Jahrhundert. Eine spektakuläre Begegnung voller Leidenschaft und Energie!

## Astor Piazzolla

Michelangelo '70 Oblivion Tangata Final Soledad La muerte del ángel Milonga del ángel Adiós Nonino

### Omar Massa

Tango Meditation no. 1: Introspection Buenos Aires Ritual Buenos Aires Resonances Kageliana Canto del Payún Matrú Tango Legacy

Trio: Karla Haltenwanger Klavier | Birgit Erz Violine | Ilona Kindt Violoncello

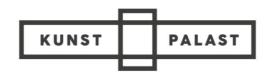
36/32/28/15 € (ermäßigt 15 €) zzgl. Servicegebühren

Veranstalter: Kunstpalast, Robert-Schumann-Saal

Bildmaterial: Omar Massa © Camila Berrio und Boulanger Trio © Mathias Bothor

#### **Tickets**

- günstigster Preis im eigenen (von westticket betriebenen) Webshop über www.robert-schumann-saal.de oder im Kunstpalast freitags 14-18 Uhr Direktlink zur Veranstaltung
- telefonisch über westticket, T 0211 27 40 00
- im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24, 40213 Düsseldorf
- an vielen Vorverkaufsstellen
- an der Abendkasse ab eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn



29. Juli 2025

### Wahlabo

Bis zu 20 % Rabatt bei Buchung mehrerer Eigenveranstaltungen des Robert-Schumann-Saals. Buchbar ausschließlich im Kunstpalast (freitags 14-18 Uhr, günstigster Preis), telefonisch über T 0211-274000 oder im Opernshop, Heinrich-Heine-Allee 24.

# Omar Massa Bandoneon & Komposition

Der aus Buenos Aires stammende Bandoneonist und Komponist Omar Massa wird von der internationalen Presse als "Nachfolger von Astor Piazzolla" (Crescendo, Pizzicato) gefeiert.

Er konzertiert in bedeutenden Sälen wie dem Lincoln Center (New York), dem Concertgebouw (Amsterdam), dem Teatro Colón (Buenos Aires), dem Palacio de Bellas Artes (Mexico City), dem Konzerthaus Berlin, der Berliner Philharmonie und bei Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival und dem Rheingau Musik Festival. Als Solist trat Omar Massa mit Orchestern wie dem Gürzenich-Orchester Köln, den Berliner Symphonikern, dem Orquesta Sinfónica del Principado de Asturias, dem Orguesta Filarmónica de Buenos Aires und vielen anderen in Amerika und Europa auf. Massas Auslandstourneen wurden vom argentinischen Außenministerium als "von kultureller und künstlerischer Bedeutung für das Land Argentinien" eingestuft.

Er wird regelmäßig eingeladen, mit Künstler\*innen wie Alondra de La Parra, Guy Braunstein, Fatma Said, Daniel Hope, Jonas Kaufmann, Pablo Ferrández, Anastasia Kobekina und Paquito D'Rivera zusammenzuarbeiten.

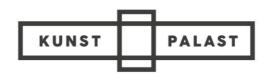
Massas Kompositionen wurden in Sälen wie dem CBC Glenn Gould Studio in Toronto, im New Yorker Lincoln Center und in der Berliner Philharmonie aufgeführt. Seine Einspielungen wurden mehrfach in den Kategorien "Komponist des Jahres" und "Instrumentalist des Jahres" für Opus Klassik, den Preis der deutschen Schallplattenkritik und die International Classical Music Awards nominiert.

www.omarmassa.com

### **Boulanger Trio**

Karla Haltenwanger Klavier | Birgit Erz Violine | Ilona Kindt Violoncello

Das Boulanger Trio ist eines der vielseitigsten Ensembles unserer Zeit und zeichnet sich durch Leidenschaft und Spielfreude, blindes Verständnis und einen unermesslichen Reichtum an Klangfarben aus. Seit fast zwei Jahrzehnten spielt das Trio in seiner ursprünglichen Besetzung



29. Juli 2025

und ist gern gesehener Gast in Sälen wie der Elbphilharmonie, dem Festspielhaus Baden-Baden, der Berliner Philharmonie, dem Brucknerhaus Linz, der Wigmore Hall London und dem Musikverein Wien sowie bei Festivals wie dem Heidelberger Frühling, dem Kissinger Sommer, den Sommerlichen Musiktagen Hitzacker und dem Enescu Festival Bukarest. Als Solistentrio musizierten sie mit den Berliner Symphonikern, den Brandenburger Symphonikern, den Niederrheinischen Sinfonikern und dem Berner Symphonieorchester. Als gefragte Interpretinnen Neuer Musik laden sie regelmäßig Komponist\*innen als Gäste in ihre eigene Konzertreihe, die Boulangerie, ein.

Die umfangreiche Diskografie des Trios wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter der Excellentia und der Supersonic Award. Das kürzlich erschienene Album "Who's Afraid of...?" (Berlin Classics) enthält Werke verschiedener Komponistinnen aus 450 Jahren. 2022 war das Ensemble mit dem Trio von Fanny Hensel in der Dokumentation "Die geniale Schwester" (NDR/ARTE) zu sehen.

Das Trio benennt sich nach den Schwestern Nadia und Lili Boulanger, deren außergewöhnliche Persönlichkeiten eine große Inspirationsquelle für die Musikerinnen sind.

www.boulangertrio.com